



Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Neuer Weg

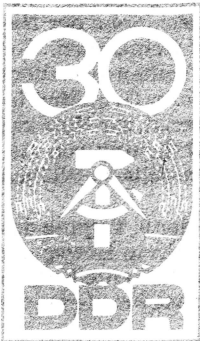
Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens



Die Kommunalwahlen im dreißigsten Jahr der DDR

Von Klaus Sorgenicht

Leiter der Abteilung Staats- und Rechtsfragen des ZK der SED



Die Kommunalwahlen am 20. Mai 1979 sind ein bedeutender gesellschaftlicher Höhepunkt auf dem Wege zum 30. Jahrestag der Gründung unserer Deutschen Demokratischen Republik. Das einmütige Vertrauen der Wähler für die Kandidaten der Nationalen Front ist in diesem Jubiläumsjahr von besonderem politischen Gewicht, wird es doch in hohem Maße Ausdruck der Einheit und Geschlossenheit unseres Volkes sein, das fest hinter der bewährten Politik der Partei und treu zur Arbeiter-und-Bauern-Macht steht.

Die neu zu wählenden Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen werden bis in die achtziger Jahre tätig sein. Sie werden gemeinsam mit den Werktätigen, ausgehend von den Zielen der Gesamtpolitik, in ihrem Territorium den gegenwärtigen Fünfjahrplan erfüllen und ihre Tätigkeit bis weit in den nächsten Fünfjahrplan hinein ausüben. Entsprechend ihrer Funktion und Arbeitsweise